

LEBEN? Leben!



2
19

Das Magazin für Frauen nach der Diagnose Krebs



WECHSELJAHRES-
BESCHWERDEN –
WAS HILFT?

HEILUNGSCHANCEN VON
JUNGEN PATIENTINNEN

INTERVIEW MIT DEM
TÄTOWIERER ANDY ENGEL

Ihr Exemplar
zum
Mitnehmen

Tätowierer

Andy Engel verhilft Frauen zu neuen Brustwarzen

Andy Engel tätowiert Brustkrebs-Patientinnen neue Brustwarzen. So möchte er Frauen helfen, sich wieder wohlfühlen. Im Interview berichtet er, worauf Frauen achten sollten.

Wann haben Sie begonnen Brustwarzen zu tätowieren und warum?

Ich begann 2008, weil eine Stammkundin, die an Brustkrebs erkrankt war, unbedingt Brustwarzen tätowieren wollte. Ich habe mich lange dagegen gesträubt, weil ich ja auf diesem Gebiet noch keine Erfahrungen hatte, habe ich mich aber letztendlich doch dafür entschieden. Dadurch habe ich dann auch gemerkt, wie wichtig das für die Frauen ist und wie viele betroffene Frauen es überhaupt gibt, die dieses Schicksal teilen.

Warum kann dies Frauen helfen, sich mit ihrem äußeren Erscheinungsbild wieder wohler zu fühlen?

Für die Frauen ist es wichtig, dass sie, wenn sie in den Spiegel sehen, nicht direkt das Gefühl haben, dass etwas fehlt. Sie fühlen sich dann ganz und wieder fraulicher. Natürlich gibt das Ganze auch psychologisch einen riesigen Mehrwert und die Frauen werden nicht ständig an die Krankheit und den Kampf erinnert. Die Frauen können wieder normal am Leben teilnehmen, z. B. in die Sauna oder zum Sport gehen.

In welchem Tattoostudio können Frauen sich ein Brustwarzentattoo machen lassen? Was sollte der Tätowierer können?

Der Tätowierer muss fotorealistisch tätowieren können und sich in die Frauen und die Krankheit hineinversetzen können. Also bis jetzt ist mir kein Tattoostudio bekannt, das die Rekonstruktion/Tätowierung professionell durchführt. Die meisten Pigmentierer oder Tätowierer, die momentan auf diesen Zug aufspringen, machen das eher aus finanziellen Gründen.

Wir sind gerade dabei, mit verschiedenen Ärzten ein System aufzubauen, in dem wirklich streng geregelt ist, wie so eine Tätowierung ablaufen hat, also z. B. welche Nadeln, Farben usw. verwendet werden. Wir sind auf dem besten Weg, ein System verschiedener Standorte in Deutschland zu etablieren. Diese Standorte sind renommierte Tattoostudios, die das Tätowieren von Brustwarzen bei mir gelernt haben. Diese werden von mir unterstützt und begleitet.

Wo können Frauen sich ausführlich zum Thema beraten lassen?

Bei uns und den Ärzten, die mit uns zusammenarbeiten, also unseren Kooperationspartnern.

Wie viel Zeit sollte zwischen OP und Brustwarzentattoo vergehen?

Mindestens sechs Monate. Bestmöglichst sechs bis zwölf Monate, damit alles gut verheilt und die Wundheilung abgeschlossen ist.

Welche Fragen sind vorher mit dem Tätowierer und dem Arzt zu klären?

Entweder findet ein Vorgespräch hier bei mir im Studio statt, in dem ich den Ablauf und die Risiken erkläre, oder wir machen dasselbe mit der Kundin per E-Mail bzw. telefonisch.

Wichtig ist, dass die Frauen überlegen, ob sie den Nippel operativ rekonstruieren möchten. Das liegt bei der Patientin selbst. Unsere Arbeit wird dadurch nicht gestört. Der Brustwarzenvorhof sollte auf keinen Fall operativ re-



konstruiert werden, wenn man sich die Brust dann sowieso tätowieren lassen möchte, da das viele unnötige Narben mit sich bringt.

Welche Probleme können bei einem Brustwarzentattoo auftreten?

Es kann sein, dass die Narbe evtl. die Farbe nicht richtig aufnimmt oder dass es zu Farbabweichungen kommt. Auch wenn man die Farben noch so genau zusammenmischt, liegt das manchmal leider einfach am Gewebe. Es kann eine Wundheilungsstörung auftreten, wie bei jeder Wunde. Das größte Risiko ist wirklich, dass die Narbe oder der Nippel die Farbe nicht so gut aufnimmt oder wieder abstößt.

Werden die Kosten für ein Brustwarzentattoo von den Krankenkassen übernommen? Wie hoch sind die Kosten in der Regel?

1.666 Euro kostet eine Brustwarzenrekonstruktion (sowohl ein- als auch beidseitig), 1.190 Euro eine Narbenkorrektur. Die Kosten werden teilweise ganz, teilweise anteilig und leider teilweise gar nicht übernommen. Das kommt ganz auf die Krankenkasse an. Wir kämpfen seit Jahren dafür und halten regelmäßig Vorträge in Kliniken, auf Ärztekongressen usw. und sind da auch schon ein Stück vorangekommen.

Wurde die Brustwarze (Mamilla) rekonstruiert, kann der Warzenvorhof mithilfe eines Tattoos farblich an den der gesunden Brust angepasst werden. Eine Tätowierung kann erst dann vorgenommen werden, wenn die Narben auf der Brust vollständig verheilt sind. Dies ist in der Regel nach frühestens sechs Monaten der Fall. Patientinnen sollten mit ihrem Arzt besprechen, wann die Heilung abgeschlossen ist.

Wir wünschen uns dahin gehend neue Kooperationspartner, die hinter uns stehen, da es uns sehr wichtig ist, die Kostenübernahme bei den Krankenkassen flächendeckend, zumindest für mich, abzusegnen.

Was möchten Sie noch ergänzen?

Wenn Ärzte, Kliniken oder Personal das lesen, würden wir uns natürlich über jeden neuen Kooperationspartner freuen. Mit den Kooperationsverträgen geht man keinerlei Risiko oder Verpflichtungen ein. Diese sind wirklich rein für unsere Kundinnen/Patientinnen, um die Krankenkasse davon zu überzeugen, dass das was wir machen in absolut professionellem Rahmen geschieht und viele Kliniken hinter mir und meiner Arbeit stehen.

Infos und unsere Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage www.andy-engel.com unter dem Button BWK. Wir freuen uns sehr, dass wir Patientinnen mit unserer Arbeit helfen können und ihnen ein besseres Lebensgefühl schenken können. •

Antihormon- oder Chemo-/Strahlentherapien begleiten

Verträglichkeit verbessern

Wirksamer Immun- und Zellschutz



Kleine, besonders gut schluckbare Tabletten

Equinovo®
50 Tabletten (PZN 8820547)
150 Tabletten (PZN 8820553)

Einmalgabe:
1x2 Tabletten täglich

Equizym® MCA
100 Tabletten (PZN 6640019)
300 Tabletten (PZN 7118928)

Mehrfachgabe über den Tag verteilt:
4x1 oder 2x2 Tabletten

Equizym® MCA/Equinovo® – Immun- und Zellschutz für eine gesunde Schleimhaut- und Stoffwechselfunktion. Equizym® MCA/Equinovo® ist eine Spezialkombination mit Selen, Biotin, pflanzlichen Enzymen und proteinhaltigem Linsenextrakt. Das Produkt ist nicht zur Behandlung, Heilung und Vorbeugung von Krankheiten bestimmt, es dient allein dem Ausgleich eines erhöhten Bedarfs an Spurenelementen und Mikronährstoffen und soll damit die Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens unterstützen.

Vertrieb: Kyberg Pharma Vertriebs-GmbH, Keltnering 8, 82041 Oberhaching

Für den Menschen



ELISABETH-KRANKENHAUS
BRUSTZENTRUM
KASSEL

Brustzentrum im Elisabeth- Krankenhaus Kassel



Unser Leistungsspektrum

- ❖ Diagnostik und Behandlung bei Brusterkrankungen
- ❖ Operative Therapie
- ❖ Chemo- und Immuntherapie
- ❖ Psychoonkologie
- ❖ Erteilung von Zweitmeinungen

Unser Brustzentrum

gehört zur bundesdeutschen Top 10 und ist das größte Zentrum in Hessen. Wir behandeln jährlich mehr als 5000 Patientinnen ambulant und 1200 Patientinnen stationär. Die medizinische Behandlung wird ergänzt durch das Team der Pflege mit den eigens ausgebildeten Breast Care Nurses und Fachonkologeschwestern sowie drei Psychoonkologinnen, die die Patientinnen während des stationären Aufenthaltes und im ambulanten Bereich begleiten. Unser Brustzentrum ist nach den Anforderungen der Dt. Krebsgesellschaft und der Dt. Gesellschaft für Senologie zertifiziert.

Ihr direkter Kontakt 0561 7201-147

Telefax 0561 7201-162 | brustzentrum@elisabeth-krankenhaus-kassel.de

Mitglied im:  ONKOLOGIE-VERBUND
NORDHESSEN

Elisabeth-Krankenhaus GmbH

Weinbergstr. 7 | 34117 Kassel
Telefon 0561 7201-0 | Fax 0561 7201-611
info@ekh-ks.de
www.elisabeth-krankenhaus-kassel.de

Das Elisabeth-Krankenhaus Kassel gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

Gute Heilungschancen von Brustkrebs bei jungen Frauen

Brustkrebs ist bei jungen Frauen biologisch aggressiver als bei älteren Patientinnen. „In unseren Richtlinien empfehlen wir bestimmte Therapieansätze, die gute Resultate erzielen können“, so ESMO-Sprecher Dr. Matteo Lambertini. Er weist dies anhand von zwei Studien nach, die während der ESMO Brustkrebskonferenz in Berlin vorgestellt wurden.

Laut Dr. Lambertini ist das junge Alter nicht zwangsläufig ein Grund für eine intensivere Behandlung: „Bei Frauen unter 40 Jahren werden tendenziell aggressivere Brustkrebsarten diagnostiziert, z. B. sind ihre Tumoren dreifach negativ oder HER2-positiv. Dennoch sind die Überlebens- und Lokalrezidivraten vergleichbar mit denen von Brustkrebspatientinnen aller Altersgruppen, sofern sie eine angemessene Behandlung erhalten.“

DIE AGGRESSIVITÄT DES TUMORS

Wie aggressiv Tumoren sind, zeigt eine Studie aus Portugal mit 207 Patientinnen unter 35 Jahren. Brustkrebs ist bei Frauen unter 35 Jahren die am häufigsten vorkommende Krebsart, denn 5 % aller Erkrankungen treten in dieser Altersgruppe auf. Bei den Tumorsubtypen waren 20 % dreifach negativ, 28 % HER2-positiv und 4 % luminal A gegenüber 67 % luminal B, was die höheren Anteile der aggressiveren Tumorsubtypen bei jungen Frauen bestätigt. Nach einem medianen Follow-up von 53,5 Monaten haben 85 % der Frauen den Krebs besiegt, 26 Patientinnen hatten Metas-

tasen und drei hatten ein lokales Rezidiv entwickelt.

DAS WIEDERAUFTRETEN DES TUMORS

Eine Schweizer Studie über die Rückkehr von Brustkrebs bei 359 Frauen im Alter von 50 Jahren oder jünger zeigte, dass während eines medianen Follow-ups von 45,6 Monaten 14 Patientinnen ein lokales Rezidiv, sechs Fernmetastasen und neun Patientinnen beides entwickelten. Die mittlere Zeit bis zum Wiederauftreten betrug 31 Monate. Die Rate des krankheitsfreien Überlebens betrug 94,3 % und 91,2 % nach drei bzw. fünf Jahren.

Dr. Lambertini abschließend dazu: „Eine Diagnose Brustkrebs in jungen Jahren bedeutet keine schlechtere Überlebenschance oder eine höhere Wahrscheinlichkeit einer Rückkehr des Krebses, wie diese Studien zeigen. Es ist von größter Wichtigkeit, dass allen Brustkrebspatientinnen unabhängig von ihrem Alter die richtige Behandlung ermöglicht wird. Bei jungen Frauen sollte besonders auf mögliche Nebenwirkungen von Krebstherapien, z. B. das Risiko von Unfruchtbarkeit, geachtet werden.“